

Zugang zu klassischer Musik für alle

Schopfheim-Fahrnau (hau). Auch dieses Jahr bietet die Reihe "Klassik im Krafft-Areal" in Fahrnau wieder interessante Konzerte. Auf dem Programm, das am heutigen 4. Mai startet, stehen in dieser Saison neben guten Bekannten, auch wieder einige neue Namen. So gibt es ein Wiedersehen und Wiederhören mit dem Helmut Lörscher Trio, mit Daniel Johannsen und Thomas Schubert sowie mit Guido Schiefen. Zum Saisonauftakt jedoch steht gleich eine Premiere auf dem Programm: Jiri Nemecek, Anna Fortova und Antonio Abeal Lagares stellen sich mit der künstlerischen Leiterin, der ungarisch-schweizerischen Pianistin Andrea Kauten in verschiedenen Trioformationen in der "Tonhalle" vor. Geboten werden Hauptwerke der Trio-Literatur wie Brahms Horn Trio oder Beethovens Geistertrio. Im Juni tritt dann zum ersten Mal das Klavierduo Soós-Haag im Krafft-Areal auf, und im Oktober wird erstmals das Carmina-Quartett gastieren. Der Saisonabschluss gehört in bewährter Tradition Andrea Kauten. Letztere ist seit 2006 künstlerische Leiterin der Reihe der Anneliese Benner- Krafft-Stiftung. Initialzündung war damals der Kauf eines neuen hochwertigen Konzertflügels, so Kauten im Gespräch. Die Philosophie der Konzertreihe bestehe darin, jedermann Zugang zu klassischer Musik zu verschaffen. Und so wird bei den Konzerten kein Eintritt verlangt. Jeder Besucher soll am Ausgang so viel geben, wie ihm möglich ist. Ein weiteres Kennzeichen der Konzerte sind die anschließenden Künstlerbegegnungen beim Apéro. "Der Kontakt zwischen Publikum und Musiker funktioniert, das ist uns sehr wichtig", so Kauten. Die Reihe bietet meist traditionelle Programme, zeitgenössische Musik gehört eher selten dazu. Das Programm: Samstag, 4. Mai: Trioabend mit Jiri Nemecek (Violine), Anna Fortova (Violoncello), Antonio Abeal Lagares (Horn) sowie Andrea Kauten (Klavier) mit Werken von Haydn, Beethoven und Brahms Samstag, 15. Juni: Klavierduo Adrienne Soós " Ivo Haag mit Werken von Brahms, Schumann und Schubert Samstag, 27. Juli: Jazzkonzert mit dem Helmut Lörscher Trio mit Helmut Lörscher (Klavier), Harald Rüschenbaum (Schlagzeug), und Bernd Heitzler (Kontrabass) unter dem Titel "Moments notice" Samstag, 5. Oktober: Liederabend mit dem Wiener Tenor Daniel Johannsen und Thomas Schubert (Klavier). Auf dem Programm stehen Werke von Schubert, Wolf, Schumann, Berg, Mendelssohn, Loewe und Strauss. Der Pianist ist ein Nachfahre des großen Komponisten Franz Schubert und trat schon mehrfach in Fahrnau auf. Samstag, 26. Oktober: Duoabend mit Guido Schiefen (Violoncello) und Andrea Kauten (Klavier) mit Werken von Bach, Beethoven, Debussy und Brahms. Schiefen, der an der Kölner Musikhochschule studierte, war bereits als 22-Jähriger Preisträger des Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerbs in Moskau. Samstag, 30. November: Carmina Quartett, 1984 in der Schweiz gegründet, und Andrea Kauten. Es spielen Matthias Enderle (Violine), Susanne Frank (Violine), Wendy Champney (Viola), Stephan Goerner (Violoncello) sowie Andrea Kauten (Klavier) Werke von Turina, Schubert und Franck. u"Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr.



Nachricht vom 04.05.2013

